Feuerwehr Hamburg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Vorteile bei uns:

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Führerscheinausbildung Klasse C
- ein abwechslungsreiches und spannendes Aufgabengebiet
- vielfältige Einsatzorte
- starken sozialen Zusammenhalt unter Kolleginnen und Kollegen
- tolle Azubiprojekte und Teamtrainings
- Möglichkeit zur Weiterqualifizierung als Feuerwehrbeamtin/beamter und damit einen sicheren Arbeitsplatz im Beamtenstatus

FAQs - Fragen zur Ausbildung

Ist der Job auch was für Frauen?

Unbedingt! Neben Mut und Kraft sind häufig auch Sensibilität und soziale Kompetenzen gefragt. Unsere Berufsfeuerwehrfrauen beweisen jeden Tag, dass sie den Job genauso gut meistern können wie Männer.

Muss ich einen Führerschein haben?

Nein. Allerdings verpflichten Sie sich, bis Ende des ersten 18-monatigen Ausbildungsabschnitts den Führerschein der Klasse B auf eigene Kosten zu erwerben.

Darf ich während der Arbeitszeit wirklich Sport treiben?

Ja, Sie müssen sogar! Denn nur wer selbst fit ist, kann anderen in extremen Situationen helfen. Für die sportlichen Aktivitäten stehen auf allen Wachen gut ausgestattete Sporträume zur Verfügung.

Interkulturelle Vielfalt

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Erfahrungen helfen im Umgang mit Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen. Wir ermutigen deshalb besonders junge Menschen mit diesen Kompetenzen, sich bei uns zu bewerben.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns gern Ihre Bewerbung:

- » Bewerbungsbogen (siehe Website)
- Bewerbungsanschreiben
- » Lebenslauf
- Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. des Schulabschlusszeugnisses
- » Nachweis über das Schwimmabzeichen in Silber (nicht älter als zwei Jahre)
- » ggf. Nachweise zu Ausbildungen, beruflichen Tätigkeiten, Praktika, ehrenamtlichem Engagement. Führerschein

Feuerwehr Hamburg Personalauswahlzentrum Westphalensweg 1 20099 Hamburg



Stand: November 2019

personalauswahlzentrum@feuerwehr.hamburg.de

Telefon: 040/4 28 51-48 23

Weitere Informationen:

- www.karriere-feuerwehr.hamburg
- feuerwehr.hamburg.karriere
- Feuerwehr.Hamburg.Karriere

Ausbildung zur Notfallsanitäterin / zum Notfallsanitäter



DER FEUERWEHR

HAMBURG





NOTFALLSANITÄTER/IN

Schützen und retten Sie das Leben der Menschen in Hamburg!

Pro Jahr wird die Feuerwehr Hamburg zu mehr als einer Viertelmillion Einsätzen gerufen – ca. 88% davon im Rettungsdienst.

Die Notfallversorgung von Verletzten und Erkrankten sowie der einfühlsame Umgang mit Angehörigen und Betroffenen sind wesentliche Teile der vielschichtigen und herausfordernden Aufgaben der Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter. Zu Ihren Aufgaben gehört es, den Gesundheitszustand der erkrankten, verletzten oder hilfsbedürftigen Personen am Einsatzort zu beurteilen und die medizinische Erstversorgung durchzuführen. Sie befördern die Patientinnen und Patienten ins Krankenhaus, betreuen sie während der Fahrt und überwachen die lebenswichtigen Körperfunktionen.

Nach den Einsätzen werden die Einsatzberichte verfasst und die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht. Die einsatzfreie Zeit an den Wachen wird für Übungsdienste, Fortbildungen, Dienstsport und soziale Aktivitäten genutzt.

Einstellungsvoraussetzungen

- » mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss) und höher oder erster allgemeinbildender Schulabschluss (Hauptschulabschluss) mit zweijähriger Berufsausbildung
- » Deutsches Schwimmabzeichen in Silber (nicht älter als zwei Jahre)
- » Feuerwehrdiensttauglichkeit
- » erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren



Ausbildungsaufbau

Die dreijährige Ausbildung umfasst:

- » theoretischen und praktischen Unterricht an der Berufsfachschule der Feuerwehr Hamburg für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter
- » praktische Ausbildungsblöcke an den Rettungswachen
- » Praktika in Krankenhäusern

Perspektive

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten Sie eine zusätzliche Qualifizierung zur Feuerwehrbeamtin bzw. zum Feuerwehrbeamten, wenn Sie auch die weiteren Voraussetzungen erfüllen.

Als Feuerwehrbeamtin bzw. Feuerwehrbeamter werden Sie im Rettungsdienst und auf dem Löschzug an einer der Feuer- und Rettungswachen im Hamburger Stadtgebiet eingesetzt.

Mit Blaulicht und Martinshorn

Die Arbeit bei der Feuerwehr ist sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll. In Notsituationen tragen Notfallsanitäter/innen eine große Verantwortung für das Leben der Patientinnen und Patienten. Konfrontationen mit schweren Verletzungen, Unfällen und dem Tod setzen neben der körperlichen auch eine psychische Belastbarkeit voraus.

Am Einsatzort, aber auch während der Beförderung in Krankenhäuser, erwarten Sie immer wieder unvorhergesehene Ereignisse, die eine schnelle Reaktions- und Entscheidungsfähigkeit fordern. Auch in hektischen Situationen müssen Sie in der Lage sein, Ihre medizinischen Fachkenntnisse abzurufen und ein Gespür für die Ängste und Schmerzen der Patientinnen und Patienten haben.

